

**Protokoll der Diözesanversammlung
der
Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Hildesheim
vom 10.-12.03.2006
auf dem Wohldenberg**

TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Der Diözesanankurat Günther Birken eröffnet die Diözesanversammlung und begrüßt alle anwesenden und übergibt die Moderation an Thorsten Herbote und Silke Peppermüller.

TOP 2: Regularien

Die Versammlung ist mit 27 von 30 Stimmen beschlussfähig.

Entsprechende Stimmendelegationen für den Referenten der Roverstufe und der Referentin der Pfadfinderstufe liegen vor.

Die vorläufige Tagesordnung wird vorgestellt.

Bei TOP 8 wird der Punkt Wahl des Diözesanankuraten ergänzt.

Es werden noch zwei Initiativanträge eingereicht.

Genehmigung der geänderten Tagesordnung : 27 Ja / 0 Enthaltung/ 0 Nein

Aufnahme Initiativantrag 1: 27 Ja / 0 Enthaltung / 0 Nein

Aufnahme Initiativantrag 2: 26 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein

TOP 3: Aussprache zum Bericht des Diözesanvorstandes

Gesamteindruck

Keine Anmerkungen

1. Vorwort

Keine Anmerkungen

2. Vorstand

Keine Anmerkungen

3. DL

Keine Anmerkungen

4. Bildungsreferent/In

Keine Anmerkungen

5. Dem Glauben auf der Spur

Die Arbeitshilfe Spiritualität wurde gut angenommen und fand auf Lagern und anderen Veranstaltungen schon regen Einsatz. Allerdings ist sie auch ausbaufähig. Ziel sollte es sein, die Mappe und den Koffer immer wieder mit neuen Dingen zu ergänzen und auch zu aktualisieren. Hierbei muss aber noch die Logistik geklärt werden, d.h. es muss eine Anlaufstelle geben, wo Ideen eingereicht, Dinge gesammelt, Texte layoutet, verschickt oder auch auf der Homepage zum Download bereitgestellt werden.

Außerdem wären weitere Veranstaltungen wie das „glaubhaft“ Wochenende wünschenswert.

6. Ausbildung

6.1 Runder Tisch Ausbildung (RTA)

Michaela Lütje koordiniert nur die Termine und Einladungen für den RTA, ist aber nicht verantwortliche Sprecherin für den RTA. Hierfür muss noch jemand gefunden werden.

Weitere Informationen zur Ausbildung folgen am Sonntag unter einem separaten TOP

6.2 Woodbadgekurse

Keine Anmerkungen

6.3 Kuratinnen- und Kuratenausbildung

Die KuratInnenausbildung hat einen großen Zuspruch erfahren. Die Teilnehmer der Ausbildung sind auch mögliche Personen, die für Vorbereitung weiterer spiritueller Ausbildungswochenenden angesprochen werden können.

7. Aufbau der Kinderstufen

7.1 Wölflingsstufe

Es ist schön, dass mit Julia Marra als Referentin und Sandra Galetzka als Kuratin der Wölflingsarbeitskreis wieder besetzt ist. Dank noch mal an Simone für ihre Unterstützung

7.2 Jungpfadfinderstufe

In der Jungpfadfinderstufe gibt es leider noch keine Interessenten für einen Arbeitskreis. Die Leiter, die sich momentan um einzelne Aktionen auf Diözesanebene kümmern, haben viele Ämter auf anderen Ebenen. Die stufenübergreifende Studientagung im November bietet jedoch auch noch mal die Chance neue Interessenten für die Aufbauarbeit eines möglichen neuen Arbeitskreises zu gewinnen.

8. Bolivienpartnerschaft

8.1 Roverlandia – ein Rückblick

Keine Anmerkungen

8.2 Zurück in die Zukunft – Leiterbegegnungsreise 2006

Die Begegnungsreise im Sommer 2006 findet nicht mit 12 sondern mit 11 Teilnehmern statt. Vielen Dank an den AKE für ihren Einsatz.

9. Kontakt mit der Bistumsleitung

Es hat noch kein Treffen mit dem neuen Bischof Norbert Trelle stattgefunden. Der Diözesanvorstand steht aber auf der Warteliste des Terminkalenders.

10. Weltjugendtag

10.1 Domhoftag

Keine Anmerkungen

10.2 Weltjugendtag und „scoutmission“

Das Subcamp war eine tolle Sache, es wurden viele Erfahrungen und Eindrücke mitgenommen. Die Atmosphäre war super. Alle ließen sich von der Begeisterung anstecken und man traf sogar bekannte französische Pfadfinder wieder.

11. Zusammenarbeit mit den Bezirken

11.1 DV meets BV

Die Zusammenarbeit läuft momentan sehr gut. Diese Treffen sind enorm wichtig für eine bessere Kommunikation.

Es wird angemerkt, dass der Vorstandsbericht bereits auf den Stufenkonferenzen auslag, bevor das zweite Treffen am 14.02.06 stattfand.

Da dieses Treffen aber noch zum Berichtszeitraum gehört wurde es schon im Bericht erwähnt.

11.2 Hannoverbezirk

In nächster Zeit findet ein Treffen mit dem VCP ein Treffen statt, um zu sehen, ob eine gemeinsame Veranstaltung möglich ist.

In Braunschweig wurden bei der Organisation einer gemeinsamen Veranstaltung gute Erfahrungen gemacht.

Für das Amt der Bezirksvorsitzenden gibt es eine Kandidatin!!! Im Mai wird es eine außerordentliche Bezirksversammlung geben.

11.3 Elmbezirk

Keine Anmerkungen

11.4 Ludwigbezirk

Leider gibt es auch auf Bezirksebene personelle Probleme in den Kinderstufen.

11.5 Nordbezirk

Der Stamm Winsen wurde zur Siedlung zurückgestuft, da dort schon seit zwei Jahren keine Pfadfinderarbeit mehr stattfindet.

Schneverdingen hatte lediglich die Absicht, Siedlung zu werden, war es aber nie.

Der Stamm Visselhövede hat sich selber aufgelöst. Es existieren einige Gerüchte über die Umstände.

Wer näheres wissen möchte, frage bitte bei Markus Rieger nach.

In Bremen Gröpelingen gibt es eine neue Siedlung, die vielleicht noch in diesem Jahr Stamm wird.

11.6 Harzbezirk

Im Februar fand das Modul 3 mit 10 Teilnehmern statt.

Hann. Münden ist kein Stamm mehr, sondern Siedlung.

12. Weitere Vertretungen und Aktionen im Diözesanverband

12.1 Diözesanwahlausschuss

Keine Anmerkungen

12.2 Verein zur Förderung der Georgspfadfinder in der Diözese Hildesheim

Keine Anmerkungen

12.3 Stiftung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg

Keine Anmerkungen

13. Kursstätten

13.1 Marcel-Callo-Haus in Seesen

Unter den bekannten Umständen wird es begrüßt, sich von dem Haus zu trennen. Wenn alles seinen Gang geht, übernimmt der BDKJ Förderverein das Haus wieder zum 31.12.2006. Vorher müssen noch einige Dinge geklärt werden, da es noch Zuwendungen mit mehrjähriger Laufzeit gibt, die die DPSG an das Haus bindet.

13.2 DPSG Kursstätte Hildesheimer Wald

Nach dem Wegfall des Marcel Callo Hauses ist es wichtig Diekholzen für uns als Kursstätte zu nutzen und auszubauen. Momentan sind die DPSG Gruppen nicht die Hauptnutzer des Platzes. Die Resonanz ist innerhalb unseres Verbandes noch nicht so groß, deshalb sollte die Herausforderung sein Diekholzen noch attraktiver und für das ganze Jahr nutzbar zu machen. Die Planungen für den Ausbau der Räumlichkeiten laufen, ebenso wird momentan die Platzqualität verbessert. (Entwässerung durch zusätzliche Gräben, Wölbung und Aufarbeitung des Platzes).

14. Vertretung des DPSG-DV auf anderen DPSG-Ebenen

14.1 Bundesebene

Keine Anmerkungen

14.2 Hauptausschuss

Keine Anmerkungen

14.3 Nordregion

Keine Anmerkungen

14.4 Nord-Ost Region

Keine Anmerkungen

15. Außerverbandliche Vertretungen, Kooperationen und Aktionen

15.1 Landesjugendring/Ring der Pfadfinderverbände

Keine Anmerkungen

16. BDKJ

16.1 BDKJ Diözesanversammlung

Keine Anmerkungen

16.2 Mitarbeit im BDKJ

Keine Anmerkungen

16.3 Konferenz der Mitgliedsverbände

Keine Anmerkungen

17. Perspektiven

Vielen Dank an den Diözesanvorstand für die geleistete Arbeit

Stufenberichte

Wölflingsstufe:

Sandra und Julia berichten von einer sehr schönen Stufenkonferenz, die am Samstag ihren Höhepunkt in einem Ausflug in den Braunschweiger Zoo fand. Die Stimmung war super und war ein toller Neubeginn für die Stufe.

Jungpfadfinderstufe:

Es wurde noch mal bedauert, dass die Teilnehmerzahl bei der Studientagung im November mit 4 Leuten sehr gering war. Es wird noch einmal für das stufenübergreifend Leiterwochenende vom 10.-12.11.2006 geworben, wo es auch die Möglichkeit geben wird, sich als Stufe zu treffen und auszutauschen.

Pfadfinderstufe:

Es wird eine Powerpointpräsentation des Abenteuerwochenendes in Riga gezeigt. In 2006 wird es ein Kletterwochenende geben.

Roverstufe:

Cinto ist aus persönlichen Gründen leider nicht mehr im Arbeitskreis.

Arbeitskreis Entwicklungsfragen:

Es wird eine Powerpoint Präsentation über die Rückbegegnung von Roverlandia gezeigt.

Anschließend folgt ein Spiel zur Auflockerung.

Rückmeldungen zum zweijährigen Konzept der Jahresaktion:

Es ist eine Entlastung für den Stamm, nicht jedes Jahr in ein neues Thema einsteigen zu müssen. Eine Akzentuierung ist möglich, jedoch besteht auch die Gefahr, dass es zu langatmig wird.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:

Es wäre schade, wenn der Explorer mangels Berichte nicht mehr existieren kann. Der Aufruf geht an alle, fleißig Berichte zu schreiben, um von Aktionen, Lagern, Konferenzen usw. zu berichten.

Aufgrund persönlicher Situationen und personellen Problemen ist es dem AKÖ nicht möglich selber zu allen Veranstaltungen vor Ort zu fahren.

Für Ausbildungsveranstaltungen kann der AKÖ gerne angefragt werden.

TOP 4: Bericht des Rechtsträgers (Haushalt 2005/2006)

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 5: Entlastung des Diözesanvorstandes

Arne Herbote stellt den Antrag auf Entlastung des Diözesanvorstandes.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja/3 Enthaltungen/0 Nein

Somit ist der Vorstand entlastet.

Mittagspause

TOP 6: Bericht des Stiftungsvorstandes

Der Bericht entfällt, da niemand vom Stiftungsvorstand anwesend ist.

TOP 7: Wahlen

Wahl des Diözesankuraten

Der Wahlausschuss berichtet von seiner Arbeit. Es gab einen Kandidaten, mit dem auch Gespräche geführt worden sind. Leider hat dieser aus persönlichen Gründen abgelehnt, somit gibt es keinen Nachfolger für Günther.

Der Diözesanvorstand hofft, bei einem Gespräch mit dem Bischof die Frage zu klären, ob nicht auch ein Kandidat gesucht werden kann, der nicht Priester ist. Diesem Gespräch wird Günther noch einmal beiwohnen.

Wahlen zum Jugendwerk e.V.

Es stehen Neuwahlen für die Vertreter der Bezirk Hannover, Harz und Ludwig an.

Vorschlagsliste

Michaela Lütje (Hannoverbezirk)

Franz Heinrich Horwath (Ludwigbezirk)

Christa Schmets (Harzbezirk) (Kandidatenbereitschaft liegt vor)

Es wird eine Personaldebatte beantragt. –*nicht öffentlich*–
Abstimmungsergebnis bei 27 Stimmberechtigten

Michaela Lütje	26 Stimmen (gewählt)
Franz Heinrich Horwath	26 Stimmen (gewählt)
Christa Schmets	7 Stimmen (nicht gewählt)

Michaela Lütje und Franz Heinrich Horwath nehmen die Wahl an.

Da der 3. Vertreter ebenfalls gewählt werden muss, wird die Kandidatenliste erneut eröffnet

Christa Schmets
Norbert Fischer

Abstimmungsergebnis im zweiten Wahlgang bei 27 Stimmberechtigten

Christa Schmets	2 Stimmen (nicht gewählt)
Norbert Fischer	24 Stimmen (gewählt)

Norbert Fischer nimmt die Wahl an.

Wahlen zur BDKJ Diözesanversammlung

Es sind 7 Delegierte zu wählen

Christiane Fischer-Hülsbusch	23 Stimmen (Delegierte)
Klaus Meiser	25 Stimmen (Delegierter)
Jürgen Tuczynski	21 Stimmen (Delegierter)
Florian Schäfer	23 Stimmen (Delegierter)
Raffael Sowa	12 Stimmen (Ersatzdelegierter)
Holger Schneemann (Kandidatenbereitschaft liegt vor)	25 Stimmen (Delegierter)
Clemens Göke	18 Stimmen (Ersatzdelegierter)
Steffi Scharmach	19 Stimmen (Delegierte)
Sandra Galetzka	20 Stimmen (Delegierte)

Wahlen der Delegierten zur Vollversammlung des LJR (zwei Personen)

Kandidatenliste

Julia Marra	20 Stimmen
Michaela Lütje	16 Stimmen
Jürgen Tuczynski	5 Stimmen
Arne Herbote	11 Stimmen
Florian Schäfer	2 Stimmen

Julia Marra und Michaela Lütje nehmen die Wahl an.

Wahl der Delegierten zur Fördervereins-Mitgliederversammlung im Jahr 2006

Kandidatenliste

Ahrne Lütje	22 Stimmen
Welf Lüttig	17 Stimmen
Steffi Scharmach	15 Stimmen

Ahrne Lütje und Welf Lüttig nehmen die Wahl an.

Wahl der Wahlausschussmitglieder

Stephan Koch	27 Stimmen
Christiane Fischer Hülsbusch	27 Stimmen
Hermann Streck	24 Stimmen
Steffi Scharmach	21 Stimmen
Jürgen Tuczynski	24 Stimmen
Christoph Lindner	26 Stimmen

Alle nehmen die Wahl an.

TOP 9: Studienteil zum Thema: Neue Ordnung des Verbandes

Sonntag, 12.03.06

Nane eröffnet die Versammlung und begrüßt Guido Hügen (Bundeskurat) und Martin Tenge (BDKJ Diözesanpräses).

Anschließend Übergabe an die Moderation

Feststellen der Beschlussfähigkeit: 26 von 30 Stimmen.

TOP 10: Anträge

Antrag 1 wird aufgerufen und vom Ludwigbezirk vorgestellt.

„Pflege der Kursstätte Hildesheimer Wald“

Es muss das Interesse aller sein die Kursstätte nach dem Wegfall von Seesen, als unser einziges Diözesanzentrum zu erhalten. Das Gelände bietet eine Menge Attraktivität: Nähe zu Hildesheim, viel Platz, zentral in der Diözese. Bei dem Antrag geht es in erster Linie um die Organisation des Arbeitseinsatzes. Natürlich muss auch bei den anderen Bezirken das Bewusstsein vorhanden sein, wenn ein Bezirk einlädt, auch mitzuwirken. Der Arbeitsaufwand für die Aktion beträgt einen Tag. Im Frühjahr ist das Laub von den Flächen zu befreien, Reparaturarbeiten zu erledigen, Büsche zu beschneiden, Bäume zu fällen, Drainage neu zu legen. Im Herbst kommt noch hinzu, den Platz winterfest zu machen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja / 4 Enthaltungen / 2 Nein
Somit ist der Antrag angenommen

Antrag 2 wird aufgerufen und vom Elmbezirk vorgestellt.

„Der Beginn des Modulteils der Woodbadgeausbildung kann schon mit 16 statt mit 18 bzw. 17,5 Jahren erfolgen.“

Guido Hügen merkt an, dass ein Antrag, mit diesem Inhalt nur an die Bundesversammlung gestellt werden kann. Das neue Ausbildungskonzept ist „berufsbegleitend“ während der Leitertätigkeit, somit geht der Antrag auch nicht konform mit der Modulausbildung, da die DPSG einen Einstieg in eine Leitungsfunktion frühestens mit 18 vorsieht. In Hinblick auf die neue Ordnung wird noch einmal ausdrücklich erwähnt, dass die Roverstufe erst mit 20 Jahren endet.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja / 5 Enthaltungen / 18 Nein

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Initiativantrag 1 wird aufgerufen und vom Diözesanvorstand vorgestellt.

„Diözesanversammlung 2007“
09.-11.03.2007

Abstimmungsergebnis:

26 Ja / 0 Enthaltung / 0 Nein

Initiativantrag 2 wird aufgerufen und vom Diözesanvorstand vorgestellt.

„Außerordentliche Diözesanversammlung am 30.09.2006“

Abstimmungsergebnis:

26 Ja / 0 Enthaltung / 0 Nein

Es folgt ein kurzer Impuls von Stephanus Schwarzer zur Fußball WM
Im Diözesanbüro kann ein Paket zum Thema „Was bedeutet Fair Play?“ ausgeliehen werden.

Stephanus wird aus seinem Amt als Referent des Facharbeitskreises Entwicklungsfragen verabschiedet, er bleibt aber weiterhin Arbeitskreismitglied. Klaus dankt ihm für seinen intensiven Einsatz und beruft Thorsten Herbote als neuen Referenten des Arbeitskreises.

TOP 11: Ausbildungskonzept

Simone gibt einen kurzen Überblick über den Stand der bisherigen Erfahrungen mit dem neuen Ausbildungskonzept und berichtet über die bereits stattgefundenen Module. Hierzu wird eine Tischvorlage ausgeteilt.

Es wird die Frage gestellt, ob es eine einheitliche Methodik, Materialsammlung für die Modulausbildung gibt. Der RTA befindet sich noch in der Erprobungsphase. Es wird momentan ein Ordner erstellt, in dem sämtliche Materialien, Informationen gesammelt werden. Dieser soll dann aufbereitet werden und den Bezirken für die Modulausbildung zur Verfügung gestellt werden.

Es wird gewünscht, auch Ausbildungswochenenden für Ausbilder anzubieten, nicht nur Thementage oder Abenden. Da es momentan aber noch viele Dinge zu klären gibt, wie Zertifizierungen, Zuständigkeiten, ist dies aus Zeitmangel für den RTA nicht möglich. Vielleicht gibt es aber über die Nord-Ost-Region eine Möglichkeit in dieser Richtung etwas anzubieten.

Es wird angemerkt, dass es auch enormen Handlungsbedarf in den Stämmen gibt, wo es um grundlegende Dinge, wie das Ausrichten von Stammesversammlungen, geht. Oft fehlen dort die einfachsten Kenntnisse. Leider erreicht man die Stammesvorstände aber kaum auf Bezirksebene, geschweige denn auf Diözesanebene. Deshalb wird angeregt, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie Ausbildung auch in den Stämmen vor Ort stattfinden kann, vielleicht durch einen Newsletter Ausbildung oder ähnliches. Der RTA wird sich mit dieser Frage beschäftigen.

TOP 12:

Bericht der Bundesleitung:

- Der Bundesvorsitzende der DPSG, Stephan Jentgens, wechselte zum 15.2.2006 zum BDKJ. Dort ist er geschäftsführender Direktor des Jugendhaus Düsseldorf e.V., der Bundeszentrale für Katholische Jugendarbeit.
- Es gibt voraussichtlich auf der Bundesversammlung 2006 in Heiligenstadt zwei Kandidaten für das Amt des Bundesvorsitzenden. Tobias Miltenberger, Diözesanvorstand in Rottenburg Stuttgart und Alexander Fischhold, Diözesankurat in München Freising.
- Die Arbeitsschwerpunkte der Bundesebene sind momentan:
 1. Die Jahresaktion 2006 „Geschenke für den Frieden“. Es wird demnächst ein Forum auf der Bundeshomepage geben. Die Weltpfadinderbewegung ist für den Friedensnobelpreis 2007 vorgeschlagen worden.
 2. Die Neue Ordnung. Momentan gibt es eine Kampagne, die sich zum Ziel setzt, die neue Ordnung zu verteilen und Arbeitshilfen anzubieten. Es gibt auch neue Plakate (Pfadfindergesetz, Darstellung der DPSG), die im Rüsthaus bestellt werden können.
 3. Evaluation der Ausbildung. Es wird gebeten, alle Erfahrungen mit dem neuen Ausbildungskonzept an die AG Ausbildung der Bundesebene weiterzuleiten. Auf der Bundesversammlung 2006 soll das Konzept der Ausbildung der Ausbilder verabschiedet werden. Ebenso wird auf der Bundesversammlung die Auswertung der WBK's für Vorstände vorgestellt.
 4. Katholikentag: Wie schon in den letzten Jahren gibt es für Jugendliche wieder die Möglichkeit, in einem von der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) **betreuten** Zeltlager am Katholikentag teilzunehmen. Erstmals wird es eine Jurtenburg im geistlichen Zentrum mit spirituellen Angeboten geben.
 5. Bundesversammlung in Heiligenstadt 27.04.-01.05.2006. Themen werden sein, Wahl des Bundesvorsitzenden, Engagementfelder Ökologie, Frieden und Gerechtigkeit.

Bericht des BDKJ

- Die Vorstandssituation hat sich durch die Wahl von Bettina Stümpel zur BDKJ Diözesanvorsitzenden etwas entschärft. Ziel ist es aber, wieder einen voll besetzten Vorstand zu haben.
- Der neue Bischof Norbert Trelle ist sehr interessiert und offen für die Jugendarbeit
- Aufgrund von Personalmangel, bzw. die Streichung der hauptberuflichen Stellen, ist die Gruppenleiterausbildung nicht mehr intensiv möglich. Daher gibt es ein neues Modell „Training Trainer“ bei dem junge Menschen mit Erfahrung befähigt werden sollen, ehrenamtlich Gruppenleiterkurse anzubieten.
- Im Sommer wird es eine Begegnungsreise in Zusammenarbeit mit der Diözese Trier nach Bolivien geben
- Ausblick 2006
 1. Chrisammesse
 2. Hr. Diekmann, Hausmeister im Röderhof, geht in den Ruhestand.
 3. Im Herbst findet die Fachkonferenz Jugendarbeitslosigkeit statt
 4. 2007 wird der BDKJ 60 Jahre

5. 72 Stunden Aktion

- Am 10.06.2006 finden die Feierlichkeiten „60 Jahre Haus Wohldenbergl“ statt. Wer Bilder von DPSG Veranstaltungen auf dem Wohldenbergl hat, möge sie bitte dem BDkJ zur Verfügung stellen.

Veranstaltungen 2006/2007

- zum 100 jährigen Bestehen der Weltpfadfinderbewegung veranstaltet der Ring der Pfadfinderverbände Niedersachsen ein gemeinsames Pfingstlager 2007 in Sager Schweiz bei Oldenburg. Termin ist der 25.05.-28.05.2007. Wer Interesse an einer Teilnahme hat und wer das Lager auch mit vorbereiten möchte, melde sich bitte im Diözesanbüro.
- Die diesjährige Bundesversammlung findet vom 27.04.-01.05.06 im Diözesanverband Erfurt in Heiligenstadt statt. Der DV Hildesheim hat seine Unterstützung angeboten. Es werden noch Leute für das Serviceteam, insbesondere im Bereich Technik gesucht. Bei Interesse bitte im Diözesanbüro melden.
- Zum Weltkindertag, wird es wieder eine Veranstaltung des RdP und der RDP geben. Unter dem Motto „Abenteuer Landtag“ findet am 16.09.2006 um ca. 10.00 Uhr wieder eine Aktion in Hannover statt.
- Vom 31.03.-01.04.2006 findet das bundesweite Treffen aller Kernetts zum Bundestufenlager „passwort blau“ statt. Aus der Diözese Hildesheim wird noch ein Ansprechpartner gesucht, der dort hinfährt, Informationen sammelt und koordiniert. Michael Stellmach erklärt sich bereit.

TOP 13: Bericht des Fördervereins

Auf der Mitgliederversammlung 2005 wurde ein neuer Vorstand gewählt: Heinz Nickel aus Gieboldehausen, Manfred Reddig, Klaus Meiser (geborenes Mitglied als Diözesanvorsitzender). Holger Sanio ist seit September 2005 neuer Geschäftsführer des Fördervereins.

Der Förderverein ist Besitzer der Kursstätte Hildesheimer Wald und dessen Zeltlagerplatz. Er trifft sich einmal im Jahr zur Mitgliederversammlung. Nur diese entscheidet über die Vergabe der Mittel für Vorhaben in der Diözese. Im letzten Jahr wurden Aktionen zum Weltjugendtag und die Rückbegegnung der Bolivianer unterstützt.

Leider reichen die Mittel nicht aus, um Stämme oder einzelne Trupps zu unterstützen. Jeder kann für einen Mindestbeitrag von 12,50€ Mitglied werden. Auch für diesen Beitrag werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

TOP 14: Verschiedenes

- Der Stamm Göttingen feiert vom 01.-03.09.2006 sein 75 jähriges Jubiläum
- Michael Pohl bittet alle Bezirke und Stämme den Kalender der Homepage mit ihren Terminen zu füllen. Wer noch eine Zugangsberechtigung braucht, melde sich bitte bei Michael.
- Ahrne Lütje regt an, dass es doch schön wäre, wenn es 2009 (10Jahre nach dem Lager am Salzgittersee) wieder ein großes Diözesanlager geben würde.
- Schade, dass der Hannoverbezirk am Samstagabend auch alles von der DL mit aufräumen musste
- Vom 16.-18.06.2006 findet das Kletterwochenende der Pfadfinderstufe statt
- Vielen Dank an die Moderation, das Serviceteam, an Michael und Hermi, an Böller und Till für die Mikrofontechnik, an das Protokoll und an Hans Godehard Slodowski als Geschäftsführer.

TOP 15: Schlusswort

Günther dankt noch einmal allen, die an der Mitwirkung und Mitgestaltung der Diözesanversammlung beteiligt waren, für ihre tolle Arbeit und dem Hannoverbezirk für eine tolle Abendveranstaltung. Im Jahr 2007 übernimmt der Harzbezirk die Abendveranstaltung.

Es folgt ein kurzes Blitzlicht.

Ende der Diözesanversammlung: 12.25 Uhr

Für das Protokoll
Michaela Lütje
15.03.2006

Ergebnisse Blitzlicht

- erste DV Megageil
- war klasse, viel Spaß
- zweite DV, recht informativ,
- sehr schön, komme wieder
- interessant
- schön, freue mich auf Günther
- Wahlen sehr spannend, Anträge, Spaß
- Spaß gemacht
- Insgesamt gute Versammlung, Studienteil trotz Zeitverzögerung komplett durchgeführt
- Toll
- Toll
- Italienische Essen super, schöner Abend
- Erste DV, sehr lustig interessant
- Alles toll
- Viel Spaß, endlich Geschenk
- Viel Spaß ohne Geschenk
- Enge Sitzordnung
- Toll
- Neues amt
- Aufregend
- Gute Gesprächskultur
- Bitte an Wohldenber, Möglichkeit der Verdunkelung
- Anfänglich schleppend, dann aber besser
- Gute Atmosphäre
- Danke, freue mich auf Günther nächstes Jahr im Ludwigbezirk
- Stimmung sehr schön, keine zu langen Diskussionen
- Denkanstoß zeitplan, Verbindlichkeit, Morgenrunde und Gottesdienst zählen auch zur DV
- Sehr gefallen, viele TN, die aber nicht im Sitzungssaal zu sehen waren